
Heinrich
SCHÜTZ

Vater unser

Symphoniae sacrae III 1650, op. 12 Nr. 14, SWV 411

Das Gebet des Herrn
für Favorit-Chor SMezTTB, 2 Violinen oder dergleichen
Basso continuo (Orgel und Kontrabaßgambe)
ad libitum: Complement-Choir SATB (Singstimmen und Instrumente)
herausgegeben von Günter Graulich

The Lord's Prayer
Verse anthem for five solo voices, 2 violins and basso continuo
Ripieno choir SATB ad libitum (vocal and/or instrumental)
English version by Jean Lunn · edited by Günter Graulich

Stuttgarter Schütz-Ausgaben

Sämtliche Werke nach den Quellen neu herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

Partitur / Full score



Carus 20.411

Anmerkungen

Quelle:

Originaldruck der *Symphoniae Sacrae III*, Dresden 1650. Als Vorlage für die kritische Neuauflage wurden die Exemplare der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. ms. 2^o 18 b) — unvollständig (es fehlen die vier Stimmbücher des Complements) —, der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Fol. 2^o Mus. pr. 1360) und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: 12.8—12.12 Musica fol.) herangezogen. Den genannten Bibliotheken danke ich freundlich für die Bereitstellung der Quellen und für die Publikationserlaubnis.

Originaltitel der dem sächsischen Kurfürsten (1611—1656) Johann Georg I. gewidmeten Werkreihe (12 Stimmbücher; nach dem PRIMA VOX-Stimmbuch):
SYMPHONIAM SACRARUM | TERTIA PARS, | Worinnen zubefinden sind | Deutsche | CONCERTEN | Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich | Dreyen | Vieren | | Fünfften | Sechß Vocal- und zweyen Instrumental-Stimmen | | Alß Violinen / oder dergleichen / Samt etlichen Complementen | | welche aus dem Indice des allhier beygefügtten geduppelten | Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung | mitgebraucht werden können | | In die Music versetzt | Durch | Heinrich Schützen | | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. | PRIMA VOX. | Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. | M.DC. [Wappen] L. | Opus Duodecimum. | Gedruckt zu Dreyßden bey Christian und Melchior Bergen / Ge- | brüder | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.

Die Vorrede und der Appendix — im Faksimile wiedergegeben — enthalten wichtige aufführungspraktische Hinweise des Komponisten:

Günstiger lieber Leser | | ES ist zwar kein zweiffel | | daß verständige und erfahrne Mu- | | sici, dieses mein gegenwärtiges / so wol auch an- | | dere in Druck kommende Musicalische Werke / vorhin und vor | | sich selbst wol recht anzuordnen und zugebrauchen / wissen wer- | | den / weil aber diß Blat sonst vacierend oder ledig hätte bleiben | | müssen / habe ich für gut angesehen / etliche wenige Erinnerung hieher verzeichnen zu las- | | sen / verhoffende / daß niemand entgegen seyn werde / meine als des Autoris Meinung | | hierüber in etwas auch zu vernehmen. |

1. So seynd die diesem Opere ad beneplacitum beygefügtten Complementen, in | vier absonderlichen Büchern zu befinden / und ist aus dem Indice des Bassi Continui zu | ersehen / zu welchen Concerten, und wie viel derselbigen Stimmen zu einem ieglichen ge- | | hörig sind / worbey ins gemein noch dieses zu erinnern scheint / daß ob gleich im jetztge- | | dachten Indice die meisten Complement, iedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier | Partheyen gedruckt vorhanden seynd / dieselbigen doch / (wann sie noch einmahl abge- | | schrieben werden) dupliret / und gleichsam in zwey Chor / als Vocale und Instrumen- | | talem vertheilet / und mit angeordnet werden können. Daß übrige wird zu des ver- | | ständigen Dirrgenten Gutachten gestellt. |

2. Vber den Bass für die Orgel / habe ich die Signaturen möglichen Fleisses ver- | | zeichnen lassen. Die Italianer / zum guten Theil / pflegen heutiges Tages keine Numern | | sich dabey zu gebrauchen / vorwendende / daß erfahrne Organisten es nicht von nöthen | | hätten / und ohne das dem Contrapunct gemäß / wol mit einzuschlagen wüsten / die Vner- | | fahrnen aber die musicalische Concordantz oder Einstimmung doch nicht finden würden | | / ob man ihnen gleich die Ziffern darüber stellte. Welches dann / an sich selbst zwar auch | | wol wahr / und nicht so eine schlechte Sache / über den Bassum Continuum gebührlich | | mit einzuschlagen / und ein musicalisches Ohr damit zu contentiren, wiewohl mancher | | vermeinen mag. Daß ich aber in meinen bißher außgelassenen Compositionen, ge- | | dachter Signaturen mich gebrauche / geschihet juxta illud: Abundans cautela non nocet. |

3. Die Orgel muß mit discretion (nachdem die Complement entweder mit | | eingehen oder außbleiben) registriret werden. |

4. Schließlich / so wil allhier auch alle daßjenige / was hiebevorn in meinem aus- | | gelassenen Andern Theil Symphoniarum Sacrarum, de Musica Moderna, oder von heu- | | tiger Manier der Composition, und wegen des hierüber sich gebührenden rechtmässi- | | gen Tacts, ad Lectorem gedacht worden ist / Ich hierbey abermals erinnert haben. | | Göttlicher Obacht in Gnaden uns allerseits treulich empfehlende. | | Autor. ||

Notes

Source:

First impression of the Symphoniae Sacrae III (1650). The bases for this new critical edition were the copies from the Murhard Library of the city of Kassel and the Landesbibliothek (No: Mus. ms. 2^o 18 b) (incomplete, in that the four 'complementum' part books are missing), from the Bavarian Staatsbibliothek, Munich (No: Fol. 2^o Mus. pr. 1360) and from the Herzog August-Bibliothek, Wolfenbüttel (No: Fol. 12.8—12.12 Musica fol.). The editor is indebted to these libraries for placing source material at his disposal and granting permission to publish.

Original title of the collection, dedicated to Johann Georg I., Elector of Saxony (1611—1656), (12 part books — taken from the "Prima Voc" part book):

"Symphoniarum Sacrarum, Tertia Pars, in which are to be found German Concerted Pieces in 5, 6, 7, 8 parts, being three, four, five, six vocal parts and two instruments, such as violins or the like, together with various 'complementa', which are to be found in the Index of the herewith enclosed duplicated bassus continuus and may be used if desired. Set to music by Heinrich Schütz, Director of Music to His Electoral Excellency in Saxony. PRIMA VOX (designation of the part book). With licence of His Imperial Roman Majesty. MDC (coat of arms). Opus Duodecimum. Printed in Dresden by Chr. and Melchior Bergen Bros., by appointment book publishers to His Electoral Excellency in Saxony."

The Preface and the "Appendix" (cf facsimile) contain important notes by the composer on points of performance:

"Gracious dear Reader, There is no doubt that competent and experienced musicians will themselves know how to dispose and use this my present work as well as other works available in print. However, since this page would otherwise have had to be left out or blank, I considered it good to register some few memoranda at this point, in the hope that no one will be averse to hearing something of my opinion hereto as author.

1) *Complementa have been appended to this opus, to be found in four separate part books, and from the Index of the bassus continuus it is possible to ascertain to which work each part belongs and how many parts belong to any particular work, though, as a general rule, in the said Index most complementa are set in four parts and only four parts are presented in print, though the same (should they be copied out again) may be doubled and disposed as two choirs, one vocal and one instrumental. The rest is left to the discretion of the discerning conductor.*

2) *With great diligence I have had figures placed above the organ continuo part. For the most part, the Italians today tend to use no figures, on the grounds that experienced organists have no need of them and would know what to play from the counterpoint, and inexperienced players would not achieve musical concordance or unanimity, even if the figures were given them. Be that as it may, it is not such a bad thing to insert them appropriately above the bassus continuus, thereby contenting the musical ear, despite what many may think. That I in my hitherto published compositions have used such figures came about juxta illud: Abundans cautela non nocet. [Abundant caution does no harm].*

3) *The organ must be played with discreet registration, according to whether the complementa are used or not.*

4) *In conclusion I would like to remind the reader of all the things brought to his attention in my previously published second collection of Symphoniae Sacrae, de Musica Moderna — or on the present-day manner of composition, and the appropriate correct beat. Commending us all truly to Divine Care and Grace.*

Autor." (Translation copyright © 1968 Derek McCulloch.)

Das vorliegende Werk ist im INDEX des BASSUS AD ORGANUM-Stimmbuchs unter der Besetzungsgruppe Concert. à 7. wie folgt angezeigt:

XIV. Vater unser. C.Semic.T.T.B. cum Duobus Instrumentis & complemento | Vocali & Instrumentali, à 4.

Originaltext nach dem Cantus primus. Ergänzungen aus anderen Stimmen in runder Klammer.

XIV. à 7. VATER unser der du bist im Himmel Vater geheiligt werde dein Name Vater zukom dein Reich Vater dein Wil gescheh wie im Himel also auch auf Erden Vater unser täglich Brod gib uns heute Vater vergib uns unser Schulde als wir vergeben unsern Schuldigern Vater führe uns nicht in Versuchung (Tenor primus: sondern) erlöse uns von dem Vbel. Vater denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrligkeit in Ewigkeit Amen Vater Amen.

Text:

Liturgische Fassung nach Matthäus 6, 9b–13.

Die Zueignung ist datiert: Datum Dresden / am Tage Michaelis Archangeli, Anno 1650 (= 29. September 1650).

Allgemeines über die Werkreihe:

Unter dem Titel *Symphoniae Sacrae* faßt Heinrich Schütz 68 Einzelwerke in drei Sammlungen zusammen, die in den Jahren 1629, 1647, 1650 gedruckt wurden. Das Datum des Erscheinens sagt aber über die Entstehungszeit und damit über den Kompositionsstil der in diesen Werkreihen vereinigten Werke nur wenig aus, denn zwischen der Komposition der einzelnen Stücke und deren Drucklegung liegen oft sehr lange Zeiträume. Innerhalb der drei Sammlungen sind die Werke nach der Zahl der obligaten Stimmen geordnet:

Symphoniae Sacrae	Druck	Werke	Worttext	obligate Stimmen
I	1629	20	lateinisch	3–6
II	1647	27	deutsch	3–5
III	1650	21	deutsch	5–8

Die größten Besetzungen weisen die *Symphoniae Sacrae III* auf, denn zu den obligaten Stimmen tritt dort bei 16 von 21 Werken ein 2-, 4- oder 8stimmiges Complementum ad libitum hinzu.

Was Schütz unter den *ad beneplacitum beygefügt*ten Complement-Chören versteht, sagt er unter Ziffer 1 seines Vorworts der Werkreihe: *obgleich . . . die meisten Complement, iedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier Partheyen gedruckt vorhanden seynd können dieselbigen doch / (wann sie noch einmahl abgeschrieben werden) dupliret / und gleichsam in zwey Chor / als Vocalem und Instrumentalem vertheilet / und mit angeordnet werden.* Die gemischte Besetzung ist in den originalen Stimmen der einhörigen Complemente durch die zusätzliche Anweisung *vox et instrumentum* belegt.

Kritische Erstausgabe der *Symphoniae Sacrae III*: Heinrich Schütz. *Sämmtliche Werke*, hrsg. von Philipp Spitta, Band 10 und 11, Leipzig [1891]. In Band 11 das vorliegende Konzert SWV 411: S. 51–61.

In the INDEX of the BASSUS AD ORGANUM part-book the present work is listed in the "Concert. à 7." group as follows: XIV. Vater unser. C.Semic.T.T.B. cum Duobus Instrumentis & complemento | Vocali & Instrumentali, à 4.

Original text: cf adjacent German column. Another English performing translation of this work, by Jean Lunn, reads as follows:

"Father, thou who art in heaven, thy name be exalted and hallowed. Father, thy kingdom come. Father, thy will be done, as in heaven, ev'n so on earth also. Father, and our daily bread now provide us; Father, forgive us all our debts, as we forgive all those in debt to us. Father, lead us not into temptation, rather deliver us from all evil. Father, for thine is the might and the power and the majesty eternally. Amen."

Text source:

Matthew 6: 9b–13 (liturgical version).

Date of the Dedication: "Datum Dresden, on the Day of St Michael the Archangel, Anno 1650." (29th September, 1650).

General comment on the Collection:

Under the title "*Symphoniae Sacrae*" Schütz published 68 works in three volumes, appearing in 1629, 1647, and 1650 respectively. The date of publication in itself, however, gives little information as to the date of composition and the style of the individual works, for in several instances it is known that a lengthy period of time elapsed between the date of composition and the appearance of the collection in print. In each of the three collections the works are arranged in order of the number of obligato parts.

<i>Symphoniae Sacrae</i>	Date	No. of works	Text	Obligato parts
I	1629	20	Latin	3–6
II	1647	27	German	3–5
III	1650	21	German	5–8

The collection requiring the largest forces is the *Symphoniae Sacrae III*, in which in 16 of the 21 works a 2-, 4- or 8-part complementum joins the obligato vocal and instrumental parts ad lib.

What Schütz means by "*ad beneplacitum beygefügt*ten" complementary choirs is indicated in Section 1 of his Preface to the Series; "although . . . most of the complementa are set only in four parts and only four printed parts are available, they can be duplicated (when written out twice) and used as two choirs, vocal and instrumental, and disposed accordingly." The mixed setting is authenticated in the original parts of the single choir complementa by the instruction "*vox et instrumentum*".

First critical edition of the "*Symphoniae Sacrae III*" (1650): Heinrich Schütz, *Complete works*, edited by Ph. Spitta, Vol. 10, and 11, Leipzig [1891]. SWV 411: Vol. 11, pp. 51–61.

Aufführungspraktische Hinweise

1. Besetzungsmöglichkeiten:

Kleinstmögliche Besetzung: Soli (5 Einzelstimmen oder kleiner Chor SMsTTB + 2 Obligat-Instrumente) + Bc.

Weitere Besetzungsmöglichkeiten:

2 Obligat-Instrumente, 5 Einzelstimmen oder kleiner Chor, Complement-Chor SATB (Singstimmen oder/und Instrumente) ad libitum + Bc.

a) Obligate Instrumente: 2 Violinen.

Die Angabe „oder derogleichen“ auf den Titelblättern der Stimmbücher des Originaldrucks läßt auch andere Besetzungsmöglichkeiten zu. Im vorliegenden Werk sind vom Tonumfang her möglich: Diskantgamben, Oboen, Diskantzinken, Querflöten oder Tenorblockflöten (8’).

b) Favorit-Chor: 5 Einzelstimmen oder kleiner Chor SMsTTB.

c) Complement-Chor SATB ad libitum. 3 Besetzungsmöglichkeiten: vokal, instrumental oder vokal + instrumental. Der Complement-Chor kann stärker besetzt sein als die Soli (siehe auch Ziffer 4).

2. Vorschläge für die Besetzung des Complement-Chors mit Instrumenten:

Instrument 1 (Sopranlage): Violine, Diskantgambe, Diskantzink, Diskantpommer (Oboe), Diskantkrummhorn, Querflöte oder Sopranblockflöte (4’).

Instrument 2 (Altlage): Viola, Violine, Alttenorgambe, Altzink, Altposaune, Altpommer (Oboe oder Englischhorn), Altdulzian, Altkrummhorn oder Altblockflöte (4’).

Instrument 3 (Tenorlage): Viola, Violoncello, Baßgambe, Tenorzink, Tenorposaune, Tenorpommer, Tenordulzian (Fagott), Tenorkrummhorn oder Tenorblockflöte (4’).

Instrument 4 (Baßlage): Violoncello, Baßgambe, Tenor- oder Baßposaune, Baßpommer, Baßdulzian (Fagott), Baßkrummhorn oder Baßblockflöte (4’).

3. Basso continuo:

Tastensinstrument: Orgel, Cembalo oder auch ein Instrument der Lautenfamilie.

Melodieinstrument in 16’- oder 8’-Baßlage:

Kontrabaßgambe, Kontrabaß, Kontrabaßdulzian (Kontrafagott); Baßgambe, Violoncello oder Baßdulzian (Fagott); bei großen Besetzungen an den Tuttistellen eventuell auch Baßposaune (8’) oder Kontrabaßposaune (16’), nach den Erfahrungen des Herausgebers am besten in enger Mensur.

Im Idealfall wird dem Complement-Chor ein eigenes Tastensinstrument zugeordnet.

Registrierung der Orgel: in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der jeweiligen Aufführung (Besetzung, Kirchenraum etc.). ‚Tutti‘ oder Solo „je nachdem die Complement entweder mit eingehen oder außbleiben“ (Ziffer 3 der Vorrede).

4. Die Zahl der Mitwirkenden in den Complement-Chören:

Der Herausgeber tritt aus Gründen der klanglichen Balance für die kleine Besetzung ein. Bei einer zu starken Besetzung des Complement-Chors besteht die Gefahr, daß die obligaten 7 Stimmen (vor allem die beiden solistisch besetzten „Violinen“) erdrückt werden. E. Schmidt („Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden“, Göttingen 1961, S. 163) gibt die Zahl der im Jahre 1632 in der Dresdener Hofkapelle bestellten Personen mit zusammen 29 Sängern und Instrumentalisten an, dazu kamen wahrscheinlich 2–3 Organisten. In der Zeit von Schützens Wirken in Dresden ist keine stärkere Besetzung bekannt.

Praktische Versuche an verschiedenen Orten haben die Angemessenheit der kleinen Besetzung bestätigt: 4–8 Sänger und 4 Instrumente im Complement-Chor (etwa Blockflöten [4’] oder engmensurierte Blechblasinstrumente) reichen für eine wirkungsvolle Darstellung des Werkes aus.

5. Aufstellungsmöglichkeiten:

Der Raum, in dem musiziert wird, ist ein entscheidender Faktor der Aufführung. Im einzelnen sind folgende Aufstellungen der Ausführenden möglich:

Suggestions for performing the work

1) forces to be used:

Smallest possible number of performers: 2 obligato instruments, SMsTTB soloists or semi-chorus and basso continuo.

Further possibilities:

2 obligato instruments, SMsTTB soloists or semi-chorus, four-part tutti-choir SATB (vocal and/or instrumental) ad lib. and basso continuo.

a) obligato instruments: 2 violins.

The directive “or the like” on the title pages of the part books allows for further possibilities in the instrumentation. In the present work the following instruments would be of the right range: treble viols, oboes, treble cornetti, flutes or tenor recorders (8 ft).

b) Coro favorito: SMsTTB soloists or semi-chorus SMsTTB.

c) Complement-choir SATB vocal and/or instrumental, i. e. three possibilities.

The Complement-choir should be stronger in sound than the coro favorito (cf section 4).

2. Suggestions for the instrumental parts of the Complement-choir:

1st instrument (soprano range): violin, treble viol, treble cornetto, treble shawm (oboe), descant krummhorn, flute or descant (soprano) recorder (4 ft).

2nd instrument (alto range): viola, violin, tenor viol, alto cornetto, alto sackbut, alto shawm (oboe or cor anglais [English horn]), alto curtal, alto krummhorn or treble (alto) recorder (4 ft).

3rd instrument (tenor range): viola, violoncello, bass viol, tenor cornetto, tenor sackbut, tenor shawm, tenor curtal (bassoon), tenor krummhorn or tenor recorder (4 ft).

4th instrument (bass range): violoncello, bass viol, tenor or bass sackbut, bass shawm, bass curtal (bassoon), bass krummhorn or bass recorder (4 ft).

3. Basso continuo:

keyboard instrument: organ or harpsichord, or even a member of the lute family.

Melodic instrument at 16 ft or 8 ft:

violone, double bass, doublebass curtal (contrabassoon); bass viol, violoncello or bass curtal (bassoon). Where a large number of forces is used it will also be possible to use a bass sackbut (8 ft) or doublebass sackbut (16 ft).

Ideally the complement-choir should have its own continuo group.

Organ registration: This depends upon the circumstances of each particular performance (forces used, size of the church, etc).

‘Tutti’ or solo according to whether the complementum comes in or not” (Preface, Section 3).

4. The number of performers will vary from performance to performance. On the grounds of tonal balance between the choirs, the editor would advocate a small presentation.

If the complement-choir is too strong there is a danger that the 7 obligato parts (particularly the two solo “violins”) will be submerged. E. Schmidt (“Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden”, Göttingen 1961, p. 163) gives the number of performers in the Dresden Hofkapelle in 1632 as 29 singers and instrumentalists, to which 2 or 3 organists were probably added. A larger force was unknown at the time of Schütz’s employment there.

Practical experiments in various places have confirmed the correctness of the small forces: 4–8 singers and 4 instruments in the complement-choir (perhaps 4-ft recorders or narrow bore brass), suffice for an effective presentation of the work.

5. Positioning:

Space was an important ‘instrument’ in the early baroque era. The following arrangements of the ensemble are possible:

- a) an einem Ort;
- b) an zwei Orten: den Favorit-Sängern und Obligat-Instrumenten steht der Complement-Chor gegenüber;
- c) an drei Orten: wie b), der Complement-Chor ist jedoch sowohl vokal als instrumental besetzt (*Symphoniae sacrae III* 1650; Vorrede, Ziffer 1).

Vokalsolisten + obligate Instrumente + Bc + Dirigent



Zuhörer



Complement-Chor
instrumental



Complement-Chor
vokal

6. Liturgische Stellung

- a) im evangelischen Gottesdienst:
Das Gebet des Herrn in allen Gottesdienstformen / Kirchenmusik zur Austeilung des Heiligen Mahles.
- b) im katholischen Gottesdienst:
Communio (Hans Böhringer).

Stuttgart, 9. November 1971

Günter Graulich

- a) all together;
- b) in two separate groups, the solo voices and obligato instruments being placed opposite the full choir;
- c) in three groups, i.e. as in b), but with the full choir subdivided into a vocal and an instrumental group (cf Preface to the "Symphoniae sacrae III").

soloists + obligato instruments + basso continuo + conductor



audience



ripieno instruments
(complement)



ripieno voices
(complement)

6. Liturgical use

- a) for Protestant and Anglican churches:
The Lord's Prayer in all services / Performance during Communion.
- b) for the Roman Catholic Church:
Communion motet (Hans Böhringer).

Stuttgart, November 9th, 1971

Günter Graulich

Der Revisionsbericht findet sich in Band 14 der Stuttgarter Schütz-Ausgabe.

Zu diesem Werk liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:
Partitur (zugleich Stimme für das Tasteninstrument), Complement-Chorpartitur, Obligat-Instrumente 1 und 2, Complement-Instrumente 1—4 und Basso continuo.
Verlagsnummer: CV 20.411

The textual commentary is to be found in Vol. 14 of the Stuttgart Schütz Edition.

*The following parts are available for this work:
full score (with continuo realization), ripieno choral score, obligato instruments 1 and 2, ripieno instruments 1—4 and basso continuo.
Catalogue No.: CV 20.411*

English translation by Derek McCulloch and Laurence Swinyard

Vater unser

Das Gebet des Herrn · Liturgische Fassung nach Matthäus 6, 9b–13
Symphoniae Sacrae III 1650, op. 12 Nr. 14 (SWV 411)

Heinrich Schütz
1585–1672

Generalbassaussetzung: Paul Horn (1922–2016)

Violine 1
(*f*¹ - *b*²)

Violine 2
(*c*¹ - *g*²)

Sopran
(*d*¹ - *f*²)

Mezzosopran
(*b* - *c*²)

Tenor 1
(*c* - *g*¹)

Tenor 2
(*c* - *f*¹)

Baß
(*D* - *d*¹)

Sopran Instrument 1
(*fis*¹ - *e*²)

Alt Instrument 2
(*c*¹ - *b*¹)

Tenor Instrument 3
(*f* - *e*¹)

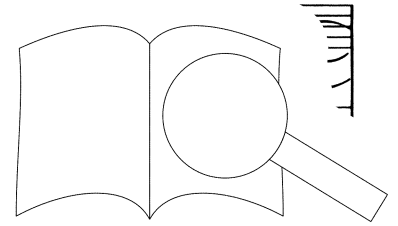
Baß Instrument 4
(*F* - *a*)

Obbligat - Instrumente
Violinum primum, oder derogleichen
Vater unser tacet.
Violinum secundum oder derogleichen
Vater unser tacet.

Favorit - Chor
Cantus primus.
VA-ter VA-ter Va-ter Va - ter, Va - ter, Va - ter,
Semicantus.
VA-ter Va-ter Va - ter, Fa - ther,
Tenor primus.
VA-ter Va-ter Va - ter, Fa - ther,
Tenor secundus.
VA-ter Va-ter Va-ter Va - ter! Fa - ther,
Bassus.
VA-ter Va-ter Va-ter ter, Va - ter! Fa - ther,

Complement - Chor ad libitum
CANTUS Complementi.
Pausæ 95 Pausæ 28. Va-ter
ALTUS Complementi
Pausæ 95. Instrumentum si placet
TENOR C
Vox & Instrumentum si placet
Vox & Instrumentum si placet
Baß
Va-ter
Solus.

Generalbass
SOLUS PRO VIOLONE
SUS AD ORGANUM
Solus. Solus.



Va - ter,
Fa - ther,
ge-hei-li-get wer-de,
thy name be ex-alt-ed,
Va - ter,
Fa - ther,
ge-hei-li-get wer-de dein Na -
thy name be ex-alt-ed and hal -

Va - - ter, ge-hei-li-get wer - - de
Fa - - ther, thy name be ex-alt - - ed

6 6 6 5 4 3

ter, zu-komm dein
ther, thy king - - - dom

Va - ter, zu - komm - dei
Fa - ther, thy king - - -

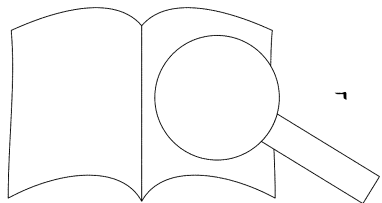
me,
lowed.

me,
lowed

Va - ter, zu - komm - dein
Fa - ther, thy king - - - dom

Va - ter, zu - komm - dein
Fa - ther, thy king - - - dom

4 3 b b 6 5 4 #



Va - - ter, zu-komm dein
 Fa - - ther, thy king - - - - - dom

zu - komm dein
 thy king - - - - - dom

Reich, zu - komm dein Reich,
 come, thy king - - - - - dom come.

Reich, zu - komm dein
 come, thy king - - - - - dom

ter, zu-komm dein Reich,
 ther, thy king - - - - - dom come.



Reich, come.
 Va - ter, dein Will ge-sch eh,
 Fa - ther, thy will be done,

Reich, come.
 Va - ter, dein Will ge-
 Fa - ther, thy will be

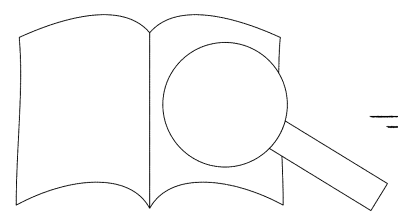
Va - ter, wie im Him - mel, al -
 Fa - ther, as in heav - en, ev'n

Reich,
 dein Will ge - sch eh, wie im Him - r
 thy will be done, as in heav -



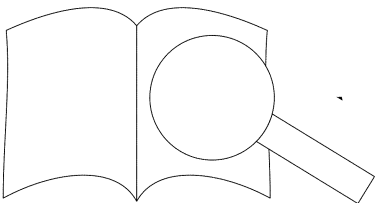
PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wie im Him - mel,
 as in heav - en,
 sehe, wie im Him-mel,
 done, as in heav-en,
 so, al - so, al - so, al - so auch auf Er - den, al - so, al -
 so, ev'n so, ev'n so, ev'n so on earth al - so, ev'n so, ev'n
 al - so, al - so, al - so, al -
 ev'n so, ev'n so, ev'n so, ev'n
 al - so, al - so, al - so auch auf Er -
 ev'n so, ev'n so, ev'n so on earth al -

al - so, al - so auch auf Er -
 ev'n so, ev'n so on earth al -
 al - so, al - so auch auf Er -
 ev'n so, ev'n so on earth al -
 so auch auf Er al - so, al - so auch auf Er -
 so on earth a' ev'n so, ev'n so on earth al -
 so auch
 so



den, so. Va - ter, Va - ter, Va - ter, Va - ter!
 Fa - ther, Fa - ther, Fa - ther, Fa - ther!

den, so. Va - ter, Va - ter! Un - ser täg - lich Brot, un - ser
 Fa - ther, Fa - ther, and our dai - ly bread, and our

Va - ter, Va - ter! Un - ser täg - lich Brot, Va - ter, Va - ter,
 Fa - ther, Fa - ther, and our dai - ly bread, Fa - ther, Fa -

Va - ter, Va - ter! Un - ser täg - lich Brot,
 Fa - ther, Fa - ther, and our dai - ly bread,



ter! Un - ser täg - li gib uns heu - te,
 ther, and our dai now pro - vide us,

Un - ser täg - lich Brot gib uns
 and our dai - ly br un - ser täg - lich Brot gib uns
 and our dai - ly bread now pro -

täg - lich Brot gib uns heu - te, un - ser täg - lich Brot
 dai - ly brei now pro - vide us, and our dai - ly bread

un - : gib uns heu - te, un - ser täg - lich Brot gib uns heu - te,
 or - : now pro - vide us, and our dai - ly bread now pro - vide us,

täg - lich Brot gib uns heu - te
 dai - ly bread now pro - vide u



un-ser täg-lich Brot, Va - - ter, Va - - ter,
 and our dai-ly bread; Fa - - ther, Fa - - ther,

heu-te, gib uns heu-te, Va - ter, ver-gib uns un-ser Schul - de,
 vide us, now pro-vide us; Fa - ther, forgive the debts we owe thee,

gib uns heu-te, gib uns heu - - te, Va - ter, ver-gib uns un-ser
 now pro-vide us, now pro - vide us; Fa - ther, forgive the debts we

gib uns heu-te, gib uns heu - te, Va -
 now pro - vide us, now pro-vide us;

un-ser täg-lich Brot gib uns heu - te,
 and our dai-ly bread now pro-vide us;

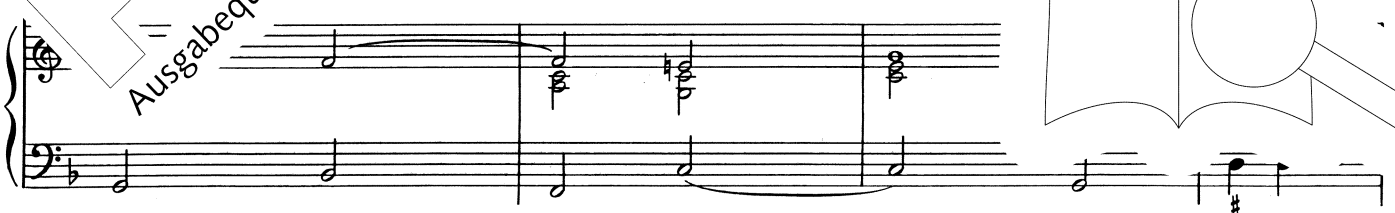


Va - - ter, ver-gib uns un - r-gib uns un - ser Schul-de,
 Fa - - ther, forgive the det- ther, forgive the debts we owe thee,

Schul - de,
 owe thee.

ter, ver-g ter, ver-g Schul-de,
 ther, f- ther, f- owe thee.

- ter, ver-gib uns un -
 - ther, forgive the debts



als wir ver-ge - ben un - sern Schul - di - gern, Va - ter, Va - ter, Va - ter, Va - - ter,
 us we for-give all those in debt _____ to us. Fa - ther, Fa - ther, Fa - ther, Fa - - ther,

wie wir ver-ge - ben unsern Schul - - di - gern, Va - ter, Va - ter, Va - ter, Va - ter,
 as we for-give all those in debt _____ to us. Fa - ther, Fa - ther, Fa - ther, Fa - ther,

Va - ter, Va - ter,
 Fa - ther, Fa - ther,

Va - ter, Va - ter,
 Fa - ther, Fa - ther,

Va - ter, Va - ter, Va -
 Fa - ther, Fa - ther, Fa

füh-re uns nicht
 lead us not in -

füh-re uns nicht
 lead us not in -

- chung,
 - tion;

füh-re uns nicht
 lead us not in - -

füh-re uns nicht in Ver-
 lead us not in - - - to temp-

'n Ver-
 temp-

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in Ver-su-chung, son-dern er-lö-se uns, er-lö-se
 - to temp-ta-tion; ra-ther de-liv-er us, de-liv-er

su - - chung, son-dern er-lö-se uns, er-lö-se
 ta - - tion; ra-ther de-liv-er us, de-liv-er

su - - chung, son-dern er-lö-se uns,
 ta - - tion; ra-ther de-liv-er us,

6 5 6 5 # 6 # 6

er-lö-se uns
 de-liv-er us

er-lö-se uns, er-lö-se
 de-liv-er us, de-liv-er

uns von dem Ü
 us from all

uns von
 us from

Ü - bel,
 e - vil,

6 7 6 # 6 6

— von dem Ü - - bel, er - lö - - se uns, er - lö - se uns,
 — from all e - - vil, de - liv - - er us, de - liv - er us,

uns von dem Ü - - bel, er - lö - se uns, er - lö - se uns, er -
 us from all e - - vil, de - liv - er us, de - liv - er us, de -

er - lö - se uns, er - lö - se uns, er - lö - se
 de - liv - er us, de - liv - er us, de - liv - er

er - lö - se uns, er - lö - se uns, er - lö -
 de - liv - er us, de - liv - er us, liv -

er - lö - se uns, er - lö
 de - liv - er us, de - liv



6 7 6 # b

er - lö - se uns, uns von dem Ü - - bel!
 de - liv - er us, us from all e - - vil.

lö - se uns, von dem Ü - - bel!
 liv - er us, from all e - - vil.

uns, er von dem Ü - - bel!
 us, de from all e - - vil.

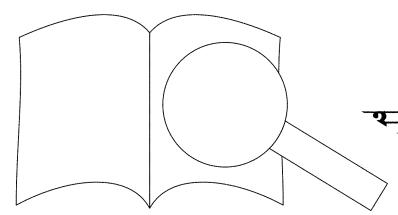
- si - - lö - se uns von dem Ü - - bel!
 - liv - er us from all e - - vil.

us von dem Ü -
 us from all e -



5 6 5 6 # 6 4 7 # #

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Obligat - Instrumente

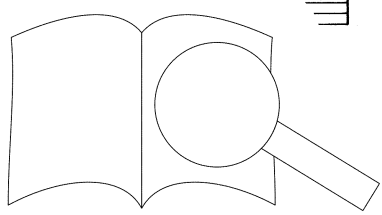
Favorit - Chor

solus cum 2 Violinis

Va-ter! Denn dein ist das Reich, das Reich und die Kraft, die
 Fa-ther, for thine is the might, the might and the power, the

Tenor solus cum 2.Viol.

Kraft und die Herrlichkeit in E-wig-keit,
 power and it the maj-es-ty e-ter-nal-ly.



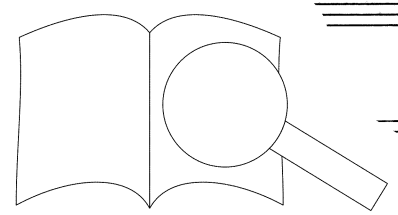
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A - - - men,
A - - - men,

6 6

A - - - men,
A - - - men.

6 6 6 5 # #



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Obligat - Instrumente

Favorit - Chor

Va - ter! Denn dein ist das Reich, das Reich und die Kraft,
 Fa - ther, for thine is the might, the might and the power,

Va - ter! Denn dein ist das Reich, das Reich und die Kraft,
 Fa - ther, for thine is the might, the might and the pow

Va - ter! Denn dein ist das Reich, das Reich und
 Fa - ther, for thine is the might, the might o

Va - ter! Denn dein ist das Reich,
 Fa - ther, for thine is the might, the the

Va - ter! Denn dein ist das Reich,
 Fa - ther, for thine is the might, the the power,

Voces et Instrumenta si placet

Complement - Chor ad libitum

Va - ter! Denn das
 Fa - ther, for thine is the might, the

Va - ter! Denn das
 Fa - ther, for thine is the might, the

Va - ter! Denn dein ist das Reich, das
 Fa - ther, for thine is the might, the the

Denn dein ist das Reich, das
 for thine is the might, the the

die Kraft und die Herr - lich - keit,
 the power and the maj - es - ty,

Reich und die Kraft,
 might and the power,

die Kraft und die
 the power and the

die Kraft und die Herr - lich - keit,
 the power and the maj - es - ty,

die Kraft und die Herr - lich - keit
 the power and the maj - es - ty

Reich und die Kraft,
 might and the power,

die Kraft und die
 the power and the

Reich und die Kraft,
 might and the power,

Reich und die Kraft,
 might and the power,

Reich und die Kraft,
 might and the power,

die Kraft und die
 the power and the

die Kraft und die
 the power and the

die Kraft und die
 the power and the

die Kraft und die
 the power and the

die Kraft und die
 the power and the

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

die Herr - lich-keit in E - wig-keit.
 the maj - es - ty e - ter - nal - ly.

Herr - lich-keit,
 maj - es - ty,

die Herrlichk
 the maj-es -

die Herr-lichkeit in E - wig-keit
 the maj-es - ty e - ter - nal - ly

Herr - lich-keit,
 maj - es - ty,

Herr - lich-keit,
 maj - es - ty,

Herr - lich-keit
 maj - es - ty

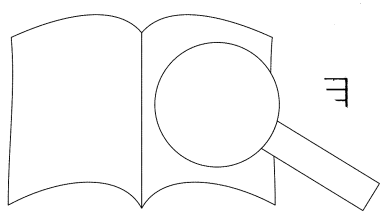
Her

die Herr - lich-keit in E - wig-keit.
 the maj - es - ty e - ter - nal - ly.

die Herr - lich-keit in E - wig-keit.
 the maj - es - ty e - ter - nal - ly.

die Herr - lich-keit in E - wig-keit.
 the maj - es - ty e - ter - nal - ly.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

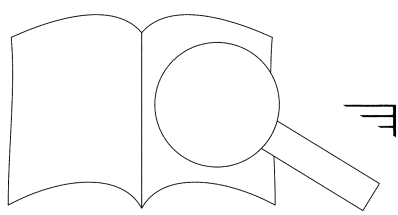


A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,
A - men, A - men,

A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,
A - - - men, A - - - men,

men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,
men, men,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lente

lente

men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

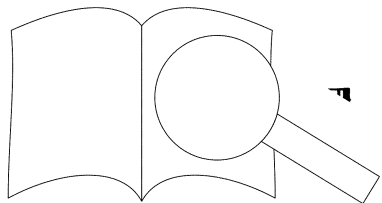
men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Va - ter! A - - men.
 A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men. Fa - ther, A - - men.

lente



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Psalmen Davids, op. 2 (1619) SWV 22–47

Der Herr sprach zu meinem Herren (Ps 110) SWV 22 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [Capell-Chor: SSATB, 5 Instr, Bc]	20.022
Warum toben die Heiden (Ps 2) SWV 23 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre SATB/SATB, 8 Instr, Bc]	20.023
Ach Herr, straf mich nicht in deinem Zorn (Ps 6) SWV 24 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.024
Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir (Ps 130) SWV 25 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.025
Ich freu mich des, das mir geredt ist (Ps 122) SWV 26 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre: SSMsB/SSMsB, 8 Instr, Bc]	20.026
Herr, unser Herrscher (Ps 8) SWV 27 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SSAT/ATBarB, [Capell-Chor: SSATB, Bc]	20.027
Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen (Ps 1) SWV 28 (G/E) / 2 Chöre: SMsABar/ATTB, [8 Instr, Bc]	20.028
Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84) SWV 29 (G/E) 2 Chöre: SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc]	20.029
Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128) SWV 30 (G/E) 2 Chöre: SSAT/ATBarB, [8 Instr, Bc]	20.030
Ich hebe meine Augen auf (Ps 121) SWV 31 (G/E) Favorit-Chor: SATB, Capell-Chor: SATB, [Capell-Chor: SATB, 8 Inst], Bc	20.031
Danket dem Herren (Ps 136) SWV 32 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SSMsT/ATTB, [2 Capell-Chöre: SATB/SSMsT, 8 Instr], Bc	20.032
Der Herr ist mein Hirt (Ps 23) SWV 33 (G/E) Favorit-Chor: SMsAT, Capell-Chor: SATB, [Capell-Chor: SMsAT, 8 Instr], Bc	20.033
Ich danke dem Herren von ganzem Herzen (Ps 111) SWV 34 (G/E) / 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre: SMsAB/SMsAB, Bc]	20.034
Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps 98) SWV 35 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.035
Jauchzet dem Herren (Ps 100) SWV 36 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.036
An den Wassern zu Babel saßen wir (Ps 137) SWV 37 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.037
Alleluja! Lobet den Herren in seinem Heil 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre: SSAB/SATB, 8 Instr], Bc	20.038
Lobe den Herren, meine Seele Favorit-Chor: SATB, 2 Capell-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.039
Ist nicht Ephraim mein Feind 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.040
Nun lobet den Herren (Ps 148) SWV 41 (G/E) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.041
Der Herr hat seinen Namen (Ps 115) SWV 43 (G) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.043
Da ich in die Fremde zog 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.045

Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128) SWV 44 (G/E) 2 Favorit-Chöre: 4 Zk+T/VI+A+3 Trb, Capell-Chor: SATB, [Capell-Chor SATB, Bc]	20.044
Zion spricht, der Herr hat mich verlassen (Konzert) SWV 46 (G/E) 2 Favorit-Chöre: 2 Zk+S+Zk+T+Fg/ S+2 Trb+T+2 Trb, [2 Capell-Chöre SATB (4 Instr)/ SATB (4 Instr)], Bc	20.046
Jauchzet dem Herren, alle Welt SWV 47 (G/E) 3 Favorit-Chöre: 2 Fl (2 Zk o 2S)+AT+Fg (B)/ST/ S+VI (S)+Vga (A)+Vga (T)+Vga (B), [Capell-Chor: SSATB (5 Instr)], Bc	20.047

Einzel überlieferte Werke (Auswahl/A selection)

Cantate Domino canticum novum (Bearb. einer Motette von Giov. Gabrieli) SWV 463 (L/G) 2 Chöre: SA+2 Instr (2 Instr+TB)/ S+3 Instr (Instr+ATB), Bc	163
Da pacem, Domine, in diebus nostris SWV 47 2 Chöre: SSATB/SATB, [5 Vga, Bc]	20.048
Der Gott Abrahams SWV Anh. 3 (G/F) Favorit-Chor: ATB, Obligat-Instr: 2 VI+3 Trb, [Capell-Chor SATB]	20.049
Domine Deus, Deus virtutum 2 Favorit-Chöre: 2 VI+A+T/VI+T+3 Trb, [Capell-Chor: SATB, 8 Instr], Bc	20.603
Ehre sei dem Vater 2 Chöre: SATP, [8 Instr], Bc	20.492/10
Es erhob sich 4 Chöre: SATB, [8 Instr], Bc	20.711
Ich bin ein Fremder in der Fremde SWV 464 (G/E) 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.464
Ich danke dir, Herr, mein Gott SWV 468 (L/G) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc instrumentchor: 2 VI+3 Trb, [Capell-Chor: SATB, 8 Instr], Bc	20.468
Herren (dt. Magnificat) 2 Chöre SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.494
Ich danke dir, Herr, mein Gott SWV 471 (L/G) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.471
Der Herr ist mein Hirt (Ps 23) SWV 449 (G/E) Favorit-Chor: SSATB, [2 Capell-Chöre: SATB/4 Trb], 2 Zk (2 VI), Bc	20.449
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (Ps 19) SWV 455 (G/E) Favorit-Chor: SSATTB, [6 Instr], [Capell-Chor: SSATTB, 6 Instr], Bc	20.455
Domini est terra (Ps 24) SWV 476 (L/G) 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], 2 Obligat- Instrumentalchöre: 3 Zk+5 Fg/2 VI+4 Trb, [3 Capell-Chöre SATB/SATB/SSATTB], Bc	20.476
Stehe auf, meine Freundin SWV Anh. 4 (G/E) 2 Chöre: SSAT/ATTB, [Bc]	20.704
Surrexit pastor bonus SWV 469 (G) Favorit-Chor: SSATTB, Obligat-Instrumentchor: 2 VI+3 Trb, [2 Capellchöre SATB/SATB], Bc	20.469
Vasto Mar (aus: Ital. Madrigale) SWV 419 2 Chöre: SATB/SATB	20.019
Veni Sancte Spiritus SWV 470 4 Chöre: SS+Fg/2 Zn (2 VI+3 Trb), [2 Capell-Chöre SATB/SATB/SSATTB], Bc	20.470
Wohl denen, die ohne Taufe gestorben sind 2 Chöre: SATB/SATB,	20.472

() = Alternativbesetzung / alternative scoring, [] = ad libitum... 02/2015